

Bayern Vorbereitungen

verstärkt



Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml verstärkt die Vorbereitungen für einen zusätzlichen Bedarf an Medizinern beim Vorgehen gegen die Corona-Pandemie. Es lasse sich nicht voraussagen, wie sich die Infektionslage in Bayern entwickelt. Deshalb bitte man gemeinsam mit der Bayerischen Landesärztekammer erneut alle Mediziner, die derzeit nicht in medizinische Versorgungsstrukturen eingebunden seien, um ihre Unterstützung – auch die Medizin-Studierenden. Zugleich werden alle Arztpraxen, Medizinischen Versorgungszentren, Gesundheitsämter, Betreiber von Bürgertelefonen in ganz Bayern gebeten, ihren Bedarf an zusätzlicher ärztlicher Mitarbeit zu melden.

Inzwischen, Stand Freitagvormittag, sind

im Freistaat 10.180 Menschen positiv auf das Coronavirus getestet worden. 59 infizierte Patienten sind in Bayern gestorben.

Quelle BR